

### VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

MITTWOCH

01.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | TÜBINGEN  
INFOLADEN, SCHELLINGSTR. 6, 72072 TÜBINGEN**

Vortrag/Diskussion

**DALAI LAMA. FALL EINES GOTTKÖNIGS«  
Mit Colin Goldner**

Der Dalai Lama genießt weltweit hohes Ansehen und wird mit Gewaltfreiheit, Tierliebe, ökologischem Bewusstsein und auf unendlicher Gelassenheit gründender tieferer Erkenntnis in Verbindung gebracht.

Colin Goldner wirft einen Blick hinter diese Fassade. Dabei zeigt sich, dass das im Westen vorherrschende Bild von Tibet und dem Buddhismus stark idealisiert ist. Die Doktrin des tibetischen Buddhismus ist geprägt von menschenverachtenden Vorstellungen über »Karma« und eine angeblich höhere »Gerechtigkeit« alles Seienden (wem es heute schlecht geht, wer krank ist, ausgebeutet und gequält wird, habe dies durch seine vorherigen Leben selbst herbeigeführt) und beherrscht von einem abstrusen Dämonenglauben. Die Äußerungen des Dalai Lama zeugen von absolutem Unverständnis für die am Ende des 20. Jahrhunderts anstehenden Fragen, seine »Weisheiten« entpuppen sich als nichtssagende, teilweise sogar peinliche Allgemeinplätze.

Nach dem Vortrag werden viele Menschen ihr Bild vom Dalai Lama und dem durch ihn verkörperten Buddhismus revidieren müssen.

**Colin Goldner** ist Psychologe, Autor und Okkultismuskritiker. Er ist Autor des Buches »Dalai Lama. Fall eines Gottkönigs«, Alibri Verlag, Aschaffenburg 2005.

*Gemeinsame Veranstaltung mtt dem Infoladen Tübingen*

**Vor der Veranstaltung (19 Uhr) veganes Essen**

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**



SAMSTAG

04.

**SAMSTAG, 09.00 UHR - 17.00 UHR | KARLSRUHE  
PLANWIRTSCHAFT, WERDERSTR. 28, 76137 KARLSRUHE**

**Veranstaltungsformat Weiterbildung für die Politik. LIMA.regional**

Seminar

**PRESSARBEIT: INHALTE ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN, ÖFFENTLICHKEIT HERSTELLEN  
Mit Andrea Sauermost**

Pressearbeit ist ein zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit. Sie unterliegt klaren Spielregeln, die man kennen muss und erfordert ein spezifisches Vorgehen, das man lernen kann. Das Seminar will mit Hilfe von konkreten Beispielen aus dem politischen Alltag und praktischen Übungen Hilfestellungen für eine erfolgreiche Pressearbeit geben.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Schaffung pressefreundlicher Anlässe
- Erstellung mediengerechter Pressemitteilungen
- Aufbau und Pflege zielgruppengerechter Presseverteiler
- Organisieren und Führen zielorientierter Pressegespräche

**Andrea Sauermost** ist freiberuflich tätige PR-Beraterin (DPRG)

**Anmeldung erforderlich bis 02. Dezember**

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

MITTWOCH

08.

**MITTWOCH, 20.00 UHR | FREIBURG  
KOLLEGIENGEBÄUDE I, HÖRSAAL 1228, PLATZ DER UNIVERSITÄT 3, 79098 FREIBURG**

Vortrag/Diskussion

**CHINA. EIN LEHRSTÜCK  
GEBURT EINER KAPITALISTISCHEN GESELLSCHAFT. AUFSTIEG EINER NEUEN GROSSMACHT  
Mit Dr. Renate Dillmann**

China ist ein bemerkenswerter Sonderfall. Ausgerechnet eine kommunistisch regierte Bauernnation des Ostens macht praktisch wahr, was der Westen seinen in die Freiheit entlassenen Kolonien als – Chance einer Teilnahme an der Staatenkonkurrenz des kapitalistischen Weltmarkts verkaufen wollte: China schafft eine wahrhaft nachholende »Entwicklung«, schließt zu den etablierten Nationen auf, wird kapitalistische Weltmacht. Anhänger einer früher antikapitalistisch inspirierten Dritte-Welt-Bewegung können sich heute fragen, ob es das war, wovon sie geträumt haben...

Renate Dillmann geht der Frage nach, wie die 30 Jahre Aufbau des Sozialismus und die 30 Jahre Aufbau des Kapitalismus eigentlich zusammenpassen, die in China unter derselben KP-Führung auf die Tagesordnung gesetzt und durchgezogen wurden. Wo ist der rote oder weniger rote Faden? Westliche Freunde und Feinde des »Maoismus« werden ebenso kritisch gewürdigt wie die Urteile der bürgerlichen und linken Öffentlichkeit zur heutigen Volksrepublik.

**Renate Dillmann** ist freiberufliche Journalistin. Studium der Politikwissenschaft und Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, Promotion (Staatstheorie) an der Fernuniversität Hagen. Seit vielen Jahren außerdem Lehrbeauftragte an der Evangelischen Fachhochschule Bochum, mehrere Forschungsaufenthalte in China.

*Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Club Freiburg*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

DONNERSTAG

09.

**DONNERSTAG, 19.00 UHR | TÜBINGEN  
EPPLEHAUS, KARLSTR. 13, 72072 TÜBINGEN**

**Veranstaltung des Jugendbildungsprogramms**

Vortrag/Diskussion

**STALINISMUS – TERROR UND TRAUM**

Wie konnte es dazu kommen, dass der Versuch eine befreite Gesellschaft, ja den Kommunismus zu errichten, nicht nur scheiterte, sondern in einer Katastrophe mit Millionen von Toten endete, unter denen nicht zuletzt viele der RevolutionärInnen selber waren?

Neben einer Auseinandersetzung mit dem (auch antikommunistischen Kampf-) Begriff »Stalinismus« soll die Entwicklung in der Sowjetunion nach der Oktoberrevolution bis zum Tode Josef Stalins ausführlich nach gezeichnet werden. Daneben werden auch die wirtschaftlichen Grundlagen von Stalins Sozialismus-Modell und seine Ideologie kritisch behandelt. Diskutiert werden soll auch die Frage, wie eine friedliche Welt, frei von materiellen Nöten gegen einen gewaltförmigen Kapitalismus erreicht werden könnte.

*Veranstaltung von INPUT Tübingen*

<http://www.input.blogsport.de>

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

FREITAG

10.

**FREITAG, 19.00 UHR | MANNHEIM**  
**BÜRGERHAUS NECKARSTADT, LUTHERSTR. 15-17, 68169 MANNHEIM**

Vortrag/Diskussion

**UTOPIEN DENKEN IN DÜRFTIGER ZEIT?! ZUM 125. GEBURSTAG VON ERNST BLOCH**

Mit Prof. Gert Ueding

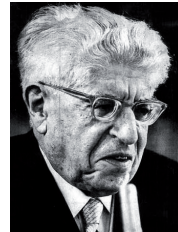
Dieses Jahr jährt sich der 125. Geburtstag des großen humanistischen Marxisten Ernst Bloch, der am 8. Juli 1885 in Ludwigshafen geboren wurde. Aus diesem Anlass wollen wir fragen, was Bloch als Denker der konkreten Utopie und des »Prinzips Hoffnung« uns heute noch sagen kann.

Wir leben in einer Zeit der Restauration, die sich vielfach als Globalisierung tarnt und in welcher soziale, gesundheits- und rechtspolitische Errungenschaften, Fortschritte in der Demokratisierung von Staat und Gesellschaft rückgängig gemacht werden. Das alles geschieht ohne Protest, ohne Aufbegehren, selbst Kritik ist selten, weil der Maßstab des Besseren, eines gelungenen Lebens, der sozialen Gerechtigkeit und der Freiheit, zu sich selber zu kommen, fehlt. Der bewusstlose Betrieb um des Betriebs willen scheint die eigentliche Gefahr in dieser geschichtlichen Situation. Doch wächst gerade deshalb die Aktualität Blochs und seiner Philosophie des utopischen Bewusstseins.

Dieses These vertritt der Tübinger Professor für Allgemeine Rhetorik und Bloch-Kenner **Gert Ueding**. Von ihm erschien 2009 das Buch »Utopie in dürftiger Zeit. Studien über Ernst Bloch«, Königshausen & Neumann Verlag, Würzburg.

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Rosa-Luxemburg-Club Rhein-Neckar-Karlsruhe*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**



FREITAG

10.

SAMSTAG

11.

SONNTAG

12.

**FREITAG - SONNTAG | TÜBINGEN**  
**FREITAG, 17.00 - 20.00 UHR | SAMSTAG, 10.00 - 18.00 UHR | SONNTAG, 10.00 - 13.00 UHR**  
**ALTE ARCHÄOLOGIE, ÜBUNGSRAUM, NAUKLERSTR. 2, 72074 TÜBINGEN**

Seminar

**DIE POLITIK UND DAS POLITISCHE. ANSÄTZE ZU EINER THEORIE RADIKALER DEMOKRATIE**

Mit Prof. Michael Weingarten

Lange Zeit dominierte in der politischen Theorie der Versuch, demokratische Herrschaft ausschließlich in der Logik der Repräsentation zu begreifen. Die repräsentative Demokratie erscheint so als Endpunkt der demokratischen Selbstermächtigung der Bürgerinnen und Bürger.

Dieses Modell wird praktisch in Frage gestellt. Die Auseinandersetzungen um »Stuttgart 21« sind das bekannteste Beispiel, an dem sich die Unzufriedenheit vieler mit einem System zeigt, das die Kluft zwischen Regierenden und Regierten immer größer werden lässt und in dem der demokratische Anspruch auf eine »Legitimation durch Verfahren« zusammen schrumpft.

Noch radikaler wird das traditionelle Modell politischer Repräsentation in aktuellen Entwürfen kritischer Sozialphilosophie und politischer Theorie in Frage gestellt. Unter Rückgriff auf republikanische Denktraditionen wird Demokratie als unabschließbare Aufgabe verstanden, die sich nicht in Institutionen stillstellen lässt, sondern auf praktischer Ebene nach einer ständigen Demokratisierung von Bürokratie, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft, nach einer Erweiterung von Partizipationschancen sowie nach einer Politik größtmöglicher Inklusivität verlangt.

Im Seminar wollen wir anhand ausgewählter Originaltexte uns mit diesem Denken auseinandersetzen und nach seiner praktischen Relevanz fragen. Das Seminar soll durch die TeilnehmerInnen aktiv gestaltet werden. In Arbeitsgruppen sollen die Texte in Gruppenarbeit vorbereitet und anschließend im Plenum präsentiert und diskutiert werden.

Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Seminartexte und der Seminarplan werden den TeilnehmerInnen bei Anmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Michael Weingarten** ist Professor am Institut für Philosophie der Universität Stuttgart.

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem DGB-Hochschulinformationsbüro Reutlingen/Tübingen*

**Anmeldung erforderlich bis 06. Dezember**

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**



FREITAG

10.

**FREITAG, 20.00 | STUTT GART**  
**HAUS DER WIRTSCHAFT, RAUM KARLSRUHE, SCHLOSSSTR. 19, 70174 STUTT GART**

Lesung

**CHRISTINE LEHMANN LIEST AUS »MALEFIZKROTT«**

In Lisa Nerz' neuntem Fall dreht sich (fast) alles um Bücher: Es geht um Lesungen, Buchhandlungen, Literaten und Kritiker, um Jugend, Kunst, neue Medien und die Geheimnisse der Buchbranche.

Lisa Nerz gerät in die deutsche Literatur- und Bücherszene, wo sie unverhofft als Leibwächterin gefragt ist. Denn eine junge Schriftstellerin, deren Roman gerade rasant die Gunst der deutschen Literaturkritiker erobert, sieht sich plötzlich hart angegriffen, und zwar keineswegs nur verbal ...

In »Malefizkrott« zeigt Christine Lehmann, dass sie es versteht, aktuelle Ereignisse in ihren Büchern zu verarbeiten: Sie schrieb nach dem Polizeieinsatz vom 30. September im Stuttgarter Schlossgarten kurzfristig einige Passagen um, obwohl das Buch schon in der Druckerei war.

**Christine Lehmann**, geb. 1958 in Genf, lebt seit 1963 in Stuttgart, wo sie auch ihr literaturwissenschaftliches Studium mit der Promotion abschloss. Als Journalistin hat sie unter anderem für EMMA und für die TAZ geschrieben, seit 1990 arbeitet sie als Nachrichtenredakteurin beim SWR-Hörfunk. »Malefizkrott« ist ihr neunter Krimi mit der Stuttgarter Detektivin Lisa Nerz.

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**



SAMSTAG

11.

**SAMSTAG, 09.00 - 17.00 UHR | FREIBURG**  
**FRAKTIONSBIÜRO LINKE LISTE - SOLIDARISCHE STADT, GREIFFENEGGRING 2, 79098 FREIBURG**

**Veranstaltungsformat Weiterbildung für die Politik. LIMA.regional**

Seminar

**PRESSARBEIT: INHALTE ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN, ÖFFENTLICHKEIT HERSTELLEN**

Mit Andrea Sauermost

Veranstaltungsbeschreibung siehe oben.

**Anmeldung erforderlich bis 06. Dezember**

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

SONNTAG

12.

**SONNTAG, 10.00 UHR - 17.00 UHR | STUTT GART**  
**ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG, LUDWIGSTR. 73A, 70176 STUTT GART**

Seminar

**KREATIVE AKTIONSFORMEN ALS BESTANDTEILE VON ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND POLITISCHEN KAMPAGNEN**

Mit Marc Amann

Seine politischen Anliegen in der Öffentlichkeit präsentieren – das kann mehr sein als das Verfassen von Presseerklärungen, das Abhalten eines Infostandes oder eine Kundgebung mit Reden.

Verstecktes Theater, Demos, direkte Aktionen, Rebel Clowns, Reclaim the Street-Partys, Flash Mobs, Radical Cheerleading, Großpuppen, Blockaden, Streiks, Boykotte, Street Art, politische Musik, Kommunikationsguerilla, Unterschriftensammeln, Aktionstheater, Bannerdrops, Happenings, Spaßguerilla, Adbusting, Radioballett, Die-In, Sit-In,...

Welche Methoden und Mittel es gibt, politische Themen, Wünsche und Forderungen in die Öffentlichkeit zu bringen? Welche Aktionsformen gibt es – und was soll und kann damit erreicht werden? Welche unterschiedlichen Taktiken und Strategien gibt es?

**Marc Amann** ist Referent und Coach in politischer Bildungsarbeit für Soziale Bewegungen und politische Organisationen und Herausgeber des Buches »go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests«.

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Forum Linke Kommunalpolitik in Baden-Württemberg e.V.*

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

FREITAG

17.

**FREITAG, 17.00 UHR | STUTT GART**  
**NORDAUSGANG BAHNHOF/BONATZBAU**

Exkursion

**EIN BAUZAUN MACHT GESCHICHTE. POLITISCH-KULTURELLE BAUZAUNFÜHRUNG**

Mit Dr. Ulrich Weitz

Was ist denn das Besondere an diesem Zaun? Er ist tausendfach manifestierte persönliche Empörung, Wut und Hoffnung in unterschiedlichsten Formen. Er zeigt die Kreativität und das Wissen, das in unserer Stadt und unserer Bewegung steckt. Texte und Bilder, die in unserem kollektiven Bewusstsein schlummern, wurden witzig und kenntnisreich eingesetzt, kreativ verfremdet.

Zum Jahresausklang wollen wir alle Interessierten herzlich zu einer politisch-kulturellen Führung am Bauzaun des Stuttgarter Bonatzbaus einladen.

**Kontakt: RLS Baden-Württemberg, Tel. 0711 99 79 70 90, schlager@rosalux.de**

Weitergehende Informationen sind auf unserer Website [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) oder [www.rls-bw.de](http://www.rls-bw.de) zu finden.

V.i.S.d.P.: RLS Baden-Württemberg/RLS Regionalbüro Stuttgart · Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart · Tel.: 0711 99 79 70 90 · Fax: -91 · E-Mail: [schlager@rosalux.de](mailto:schlager@rosalux.de)